

Ein Gemeinschaftsprojekt über Jahre hinweg

Pfadfinder und Förderverein setzen Engagement für Mosbach Waldstadt fort: Hackschnitzel für den „TrimmWald“ ausgebracht

Mosbach. (RNZ/zg) Zwei arbeitsreiche Nachmittage liegen hinter den Eltern, Pfadfindern, Gruppenleitern und Mitgliedern des Fördervereins „Freunde und Förderer der Pfadfinder des Stammes Maximilian Kolbe Mosbach Waldstadt“. Sie trafen sich, um gemeinsam den 2019 errichteten „TrimmWald“ aufzufrischen. Mit vereinten Kräften verteilten sie Hackschnitzel an den Geräten der beliebten Fitnessanlage und schnitten die Geräte frei. Anlass dieser Aktion war das fünfjährige Bestehen des TrimmWaldes, der insbesondere während der Coronapandemie regen Zuspruch fand.

Die Geschichte der Anlage begann 2019 im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des Bunds der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Dabei errichteten die



Alle helfen mit: Im TrimmWald wurde zum fünfjährigen Bestehen von Eltern, Pfadfindern, Gruppenleitern und den „Freunden und Förderern der Pfadfinder des Stammes Maximilian Kolbe Mosbach Waldstadt“ Hackschnitzel verteilt. Foto: zg

Pfadfinder, unterstützt durch den VfB Waldstadt und von zahlreichen freiwilligen Helfern, die Fitnessanlage. Mit viel Engagement und Teamarbeit schufen sie einen Ort, der seitdem Bewegung und Erholung in der Natur ermöglicht. Zahl-

reiche positive Kommentare gab es für die Pfadfinder von den Besuchern der Anlage seit der Errichtung. Man lobte dabei die regelmäßige Pflege und betonte, dass die Geräte zum einen eine Alternative zum Fitnessstudio sind und zum anderen gerade während der Pandemie sehr hilfreich gewesen seien.

Auch für die Pfadfinder ist der TrimmWald ein Herzensprojekt. „Es ist toll zu sehen, dass unsere Arbeit so gut angenommen wird“, sagt Alexander Büchner, Elternvertreter des Stammes und Organisator der Aktion. „Die Hackschnitzel sor-

gen nicht nur für einen gepflegten Look, sondern erhöhen auch die Sicherheit und den Komfort für alle Nutzer.“

Die Anlage, die nun von der Stadt Mosbach betrieben wird, hat sich seit ihrer Eröffnung zu einem wichtigen Be-

standteil des Gemeinschaftslebens in der Waldstadt entwickelt. Ob jung oder alt, Anfänger oder Fitness-Enthusiast – der TrimmWald bietet für jeden etwas. „Wir sind stolz darauf, Initiatoren dieses Projekts zu sein und freuen uns auf viele weitere Jahre“, betont Carsten Pfeiffer, Vorsitzender des Stammes. Die nun absolvierte Auffrischungsaktion zeige einmal mehr, wie stark das Gemeinschaftsgefühl bei den Pfadfindern sei. „Gemeinsam wollen wir die Welt ein bisschen besser verlassen, als wir sie vorgefunden haben“, zitiert Pfeiffer den Gründer der weltweiten Pfadfinderbewegung Baden Powell. „Der TrimmWald ist dafür ein hervorragendes Beispiel.“ Der Dank der Verantwortlichen ging nach Abschluss der Aktion an die vielen Helfenden und an Förster Erwin Winterbauer, der mit seinem Team die Hackschnitzel bereitstellte und bereits den Bau der Anlage tatkräftig unterstützt hatte.

Der TrimmWald soll ein Zeichen dafür sein, dass Gemeinschaftsprojekte auch über Jahre hinweg weiter gepflegt und geschätzt werden – und ein dauerhafter Ort der Begegnung und Bewegung bleiben können.